



# Programm 1. Halbjahr 2021

Lippische  Landeskirche



**Evangelische Erwachsenenbildung**  
**Evangelische Frauen in Lippe**



Die Evangelische Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche ist Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung.



Gestaltung: adesso-design

Titelfoto: pixabay.com

Satzfehler vorbehalten.

Liebe Interessierte,

Bildung und gerade Lerngemeinschaften sind in Zeiten von Corona nicht leichter, aber auch nicht weniger wichtig geworden.

Informiert zu sein, eigene Ressourcen und Begabungen einzubringen, sich gemeinsam auf Wege des Lernens zu machen – all das ist zwar zurzeit schwierig, aber nicht unmöglich.

Unser Programm möchte Sie herzlich dazu einladen, sich stärken zu lassen, Neues zu entdecken, sich inspirieren zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass bei sich ständig verändernden äußeren Bedingungen auch unsere Veranstaltungen davon betroffen sein können. Seien Sie versichert, dass bei all unserem Handeln an erster Stelle Ihre Gesundheit und Sicherheit steht.

Vieles bieten wir mittlerweile auch online oder als gemischte Veranstaltung an. Unsere Mitarbeiter/-innen haben sich dazu vieles einfallen lassen und sich Zeit für die Entwicklung neuer Konzepte genommen. So sind wir zuversichtlich, dass vieles auch so stattfinden kann, wie es angeboten wird. Bitte fragen Sie bei uns nach, wenn Sie im Zweifel sind, ob oder unter welchen Bedingungen eine Veranstaltung stattfindet.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir gemeinsam nicht die Freude am Lernen und Entdecken verlieren, sondern uns im Gegenteil stärken und ermutigen lassen.

Für das Team der Erwachsenenbildung und Frauenarbeit grüßt Sie

*Pfarrer Horst-Dieter Mellies*

**Evangelische Familienbildung**  
**Evangelische Frauen in Lippe |**  
**Evangelische Erwachsenenbildung**  
**Evangelische Jugend Lippe**

Bei Interesse bitte die Programme anfordern.

**Anschrift**

**Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold**  
**Postfach 2153 · 32711 Detmold**  
**Tel. 05231/976-742**  
**Fax 05231/976-8221**  
**bildung@lippische-landeskirche.de**  
**www.lippische-landeskirche.de/bildung**

**Anmeldung und Information**

**Montag – Freitag**      **9 – 12 Uhr**  
**Donnerstag**        **14 – 16 Uhr**

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.

Bei Beratungsbedarf zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen unserer Angebote oder der Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Büro.

Wünschen Sie nähere Informationen oder Beratung zu einem Kurs? Sie erreichen uns unter den oben genannten Telefonnummern oder per E-Mail.

Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder per E-Mail entgegen genommen.



**Horst-Dieter Mellies**  
Landespfarrer  
Tel. 05231/976-748  
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



**Brigitte Fenner**  
Pfarrerin für Frauenarbeit  
Tel. 05232/3321  
brigitte.fenner@lippische-landeskirche.de



**Monika Korbach**  
Bildungsreferentin  
Tel. 05231/976-737  
monika.korbach@lippische-landeskirche.de



**Anja Halatscheff**  
Bildungsreferentin  
Tel. 05231/976-726  
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de



**Helvi Rohde**  
Sachbearbeitung und  
Anmeldung  
Tel. 05231/976-742  
helvi.rohde@lippische-landeskirche.de



**Antje Halle**  
Sachbearbeitung  
und Anmeldung  
Tel. 05231/976-858  
antje.halle@lippische-landeskirche.de

# Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V.

## UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

## WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

## UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gesellschaft und Weltverantwortung</b>	<b>8 – 17</b>
<b>Spiritualität und Religionen</b>	<b>18 – 23</b>
<b>Frauen in Lippe</b>	<b>24 – 31</b>
<b>Beruf und Ehrenamt</b>	<b>32 – 47</b>
<b>Pilgern in Lippe</b>	<b>48 – 55</b>
<b>Persönlichkeit und Lebensgestaltung</b>	<b>56 – 60</b>
<b>Kultur und Reisen</b>	<b>61 – 69</b>
<b>Chronologisches Inhaltsverzeichnis</b>	<b>70 – 72</b>
<b>Teilnahmebedingungen Anmeldeformular</b>	<b>73 – 76 77</b>

Bitte beachten Sie auch unseren aktuellen Informationen,  
zusätzlichen Angebote und online-Angebote unter  
[www.lippische-landeskirche.de/bildung](http://www.lippische-landeskirche.de/bildung)



## 21-BA20

**Freitag 29.01.2021****17 – 19 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold**Referent:** Pfr. Andreas  
Hahn, Sekten und Weltan-  
schauungsfragen,  
Ev. Kirche von Westfalen**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12  
Anmeldung bis 22.01.2021**Fakes – Facts – Fiction**

Verschwörungstheorien und Entschwörungstraining

Verschwörungsdanken gab es schon immer. Durch die digitalen Möglichkeiten und die Corona-Krise bekommen Verschwörungstheorien starke öffentliche Resonanz.

Worin liegt ihre Attraktivität und worin ihre Gefährlichkeit? Wie kann man mit ihnen umgehen und wie mit ihren Anhängerinnen und Anhängern?

Pfarrer Andreas Hahn, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche von Westfalen, wird die Teilnehmenden spielerisch in eine ganz neue, bislang unbekannte Verschwörungstheorie hineinnehmen und sie mit einem „Entschwörungstraining“ für einen gesunden Umgang mit diesen Phänomenen fit machen.

Sie erfahren, wie Sie typische Merkmale von Verschwörungserzählungen erkennen und Widersprüche, Ungereimtheiten und manipulative Informationen aufdecken können.

**Sollte die Veranstaltung aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht in Präsenz stattfinden können, bieten wir sie online als Videokonferenz an.**

Foto: pixabay.com

**Hexenverfolgung und ihre Erinnerung**

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Arbeitskreis Hexenverfolgung in Detmold (Ortsverein Detmold im Lippischen Heimatbund), der Volkshochschule Detmold-Lemgo, dem Stadtarchiv Detmold und der Stadt Detmold

**-1-****Lemgo, das Hexennest**

Mythen, Kontroversen und Umbrüche in der lokalen Geschichtskultur

Bereits im späten 19. Jahrhundert entstand der Begriff „Lemgo, das Hexennest“. Umgangssprachlich wurde damit auf die große Zahl von Hexenprozessen verwiesen, die über annähernd 100 Jahre – im Zeitraum von 1583 bis 1681 – in Lemgo geführt worden waren.

Der Begriff „Lemgo, das Hexennest“ ging ein in die Tourismuswerbung und prägte über viele Jahre einen weitgehend unkritischen Blick auf die Hexenprozesse und die Angeklagten. Seit Mitte der 1970er Jahre vollzog sich auf dem Hintergrund kontroverser Diskussionen ein Wandel, was das Verständnis und den Umgang mit dem Hexenthema in der lokalen Geschichtskultur anbetraf. Die Initiativen aus der Frauenbewegung spielten eine wichtige Rolle, genauso wie die Anregungen aus der modernen historischen Hexenforschung. Das bis heute wichtigste Ergebnis war der „Stein des Anstoßes“, die Skulptur der Künstlerin Ursula Ertz, errichtet im

Foto: Regina Pramann



## 21-BA16

**Montag 15.03.2021****19.30 – 21 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27, 32756  
Detmold, 3. Stock Neubau**Referent\*innen:** Jürgen  
Scheffler, ehem. Leiter des  
Hexenbürgermeisterhau-  
ses; Regina Pramann,  
ehem. Gleichstellungsbe-  
auftragte Lemgo und Kreis  
Lippe**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** max. 17, Anmel-  
dung bis 08.03.2021

Jahre 1994 als Denkmal für Maria Rampendahl und alle Opfer der Hexenverfolgung. Aber auch der „Abschied vom Folterkeller“ im Museum Hexenbürgermeisterhaus seit 2004 markiert den Bruch mit den überkommenen „Hexenmythen“.

-2-

### Im Zwischenreich des Wahns von Angst und Macht – die „Hexen“ von Detmold

Wie in vielen deutschen Gebieten kam es auch in der Grafschaft Lippe in der Frühen Neuzeit zu Hexenverfolgungen. In der Kernstadt Detmold sind mehr als 30 Opfer zu beklagen und in den Landgemeinden, die heute zu Detmold gehören, mehr als 20 Opfer. Hinzu kommen etwa 50 als Hexenkinder gefangen gehaltene Mädchen und Jungen.

Die damalige Zeit war beherrscht von Aberglauben, von Dogmen und Angst. Politische Herrschaft und Kirche mischten mit. Es gab die Inquisition, es gab die Folter und unsägliche Quälereien. Die Hinrichtung war für die Opfer oft wie eine Erlösung.

Über die kulturhistorischen Hintergründe des Hexenwahns wird der Theologe und Psychotherapeut Eugen Drewermann sprechen.

Die Benefizveranstaltung dient der Finanzierung des Erinnerungsortes für die Opfer der Hexenverfolgung in der Anna-Maria-Tintelnot-Twete in Detmold.

**Dienstag 18.05.2021**

**19.30 Uhr**

**Ort:** Aula der August-Hermann-Franke-Schule, Moritz-Rülf-Str. 25, 32756 Detmold

**Referent:** Prof. Dr. Eugen Drewermann, Paderborn

**Gebühr:** 10,00 €, weitere Spenden willkommen

**Hinweis:** wg. Corona-Abstandsregeln begrenzte TN-Zahl

-3-

### Gedenkfeier für die Opfer der Hexenverfolgung in Detmold

In der „Blomberger Erklärung“ der lippischen Kirchen vom 13. Mai 2012 heißt es: „Die Frauen, Männer und Kinder, die als vermeintliche Hexen und Hexenmeister gedemütigt, entehrt, gefoltert und hingerichtet wurden, sind Opfer eines Verbrechens gegen die Menschlichkeit und des Missbrauchs des christlichen Glaubens geworden.“ Die lippischen Kirchen und die Stadt Detmold gedenken mit dieser Feier der Opfer der Hexenverfolgung und ehren sie.

-4-

### Rundgang zu den Stätten der Hexenverfolgung in der Residenzstadt Detmold

In Detmold tagte seit 1650 das landesherrliche Peinliche Halsgericht, das sich mit den Hexereiprozessen für ganz Lippe – mit Ausnahme von Lemgo – befasste. In Detmold kam es vor allem zu zwei großen Verfolgungswellen: eine zwischen 1653 und 1654 und eine zwischen 1657 und 1661. Ihnen fielen nicht nur Frauen zum Opfer, sondern auch Männer und über 50 Jugendliche und Kinder. Letztere wurden aus ganz Lippe zusammengezogen und in einem als Gefängnis genutzten Gebäude an der Bruchpforte inhaftiert. Der Rundgang zeigt Stationen in der Stadt auf, die für die Geschichte der Hexenverfolgung in Detmold von Bedeutung sind und berichtet über Einzelschicksale.



**Samstag 29.05.2021**

**15.30 – 16 Uhr**

**Ort:** Treffpunkt Wasserterrassen vor dem Lippischen Landesmuseum, Ameide, 32756 Detmold

**Hinweis:** Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung erfolgt der Stadtrundgang

**Samstag 29.05.2021**

**16 – 17.30 Uhr**

**Ort:** Treffpunkt Wasserterrassen vor dem Lippischen Landesmuseum, Ameide, 32756 Detmold

**Referentin:** Gesine Niebuhr, Detmold



**Mittwoch 17.03.2021****20 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der  
ev.-ref. Kirchengemeinde  
Detmold-Ost, Marktplatz 6,  
32756 Detmold

**Referenten:** Dr. Keith  
Hamaimbo (Welthaus  
Bielefeld), Dr. Martin Frank  
(Berliner Missionswerk)

**Leitung:**  
Dieter Bökemeier, Sabine  
Hartmann

**„Arm, aber fröhlich“ (?)**

Entstehung und Widerlegung von Afrika-Klischees

**Vortragsveranstaltung**

Immer wieder stoßen wir in unserem Alltag auf klischeehafte  
Afrika-Vorstellungen.

Und es begegnen uns Werbebilder, Schulbücher oder Presse-  
Berichterstattungen, die diese Vorstellungen verursachen  
und/oder verstärken. Manche dieser Bilder und Vorstellungen  
haben eindeutig rassistische Ansätze.

An diesem Abend möchten wir den Ursprüngen dieser Kli-  
schees auf den Grund gehen, aber auch nach Möglichkeiten  
suchen, ihnen kritisch zu begegnen. Und wir möchten Auf-  
merksamkeit für ein differenziertes Afrika-Bild schaffen.

In Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission und der  
ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost.

**„Wer hat Angst vor...“**

Rassismus im Alltag

**Marktplatzgespräche**

Spätestens nach der Tötung des US-Amerikaners George  
Floyd wird das Thema Rassismus auch bei uns endlich  
wieder breit diskutiert.

Welche Erfahrungen machen Menschen in Lippe? Wie sieht  
es in der Kirche aus? Was hat es mit der gruppenbezogenen  
Menschenfeindlichkeit auf sich?

Wie sensibel müssen wir in unserer Sprache werden?  
Und was ist mit Jim Knopf, Machwitzkaffee und der Moh-  
renstraße...

**Mittwoch 24.03.2021****19.30 – 21.45 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der  
ev.-ref. Kirchengemeinde  
Detmold-Ost, Marktplatz 6,  
32756 Detmold

**Leitung:** Dieter Bökemeier,  
Monika Korbach

**Gäste:** N.N.

Mit dem Saxophonquartett  
AbraxSax und dem  
Eine-Welt-Laden Alavanyo

## 21-BA17

**Freitag 23.04.2021****16 – 20 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der  
ev.-luth. Kirchengemeinde  
Detmold, Schülerstr.14,  
32756 Detmold

**Referent:** Prof. Dr.  
Klaus-Peter Hufer

**Leitung:** Sabine Hartmann,  
Monika Korbach

**Gebühr:** 10,00 €

**TN-Zahl:** mind. 12, max. 20,  
Anmeldung bis 12.04.2021

**Rechte Sprüche, dumpfe Witze...**

Training gegen Stammtischparolen

Dumpfe und pauschalisierende Sprüche gegenüber Menschen anderer Herkunft und Anders-Denkenden gehören leider zu unserem Alltag.

Wie gern würden viele von uns solchen Sprüchen mutig und kreativ entgegentreten – allein, in der Situation fehlen oft die Worte.

An diesem Workshop-Nachmittag gibt es die Möglichkeit, zu trainieren, sogenannten Stammtischparolen situativ, schlagfertig und kreativ Paroli zu bieten. Zudem wird es ausreichend Raum für theoretische Inputs, Diskussionen und Austausch geben.

In Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission und der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold.

**Café Mandelplatz – Buchlesung**

Ein jüdisches Café, Johannesburg, Südafrika 1960. Mima Mandelbaum, Eigentümerin, serviert Köstlichkeiten und hütet ein gefährliches Geheimnis, das sie immer tiefer in den Widerstand gegen das Apartheidsregime hineinzieht und bald das Leben ihrer Familie aufs Spiel setzt.

Christina Brudereck, Autorin des Buches, liest und steht für Fragen zur Verfügung.

Kleine Speisen und Getränke nehmen Sie mit in eine besondere Atmosphäre.

Informationen zur Partnerschaft der Lippischen Landeskirche mit der sich Vereinigenden Reformierten Kirche im südlichen Afrika runden den Abend ab.

Bitte beachten Sie die Anfang März 2021 erscheinende Werbung.

In Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission und der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West.

**Mittwoch 16.06.2021****18 Uhr**

**Ort:** voraussichtlich ev.-ref.  
Kirchengemeinde Det-  
mold-West, Pauluskirche,  
Jerxer Str. 3, 32758 Detmold

**Lesende und Autorin:**

Christina Brudereck

**Gebühr:** 15,00 €, Kartenver-  
kauf ab ca. Ende März 2021  
im Eine Welt Laden Alava-  
nyo, Detmold





21-BA21

**Dienstag 08.06.2021****19 – 20.30 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold**Leitung:** Sabine Gabriel-  
Stahl, Klimaschutzmanage-  
rin der Lippischen Landes-  
kirche**Gebühr:** keine  
Anmeldung bis 01.06.2021

## Ein halbes Grad

Anpassung an den Klimawandel

Macht ein halbes Grad wirklich einen Unterschied?  
Anpassung an den Klimawandel – was kommt da auf uns zu?  
Wenn in Frankfurt demnächst Temperaturen wie in Mailand herrschen, hört sich das nach dolce vita an. Bietet der Klimawandel also auch Chancen? Profitieren wir gar davon? Ein Blick auf die Wälder lässt erahnen, dass die Erwärmung durchaus nicht spurlos an uns vorbeigeht.

Neben dem Schutz des Klimas gewinnt die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zunehmend an Bedeutung. Nur wenn wir die Veränderungen kennen, können wir sie frühzeitig bei unseren Aktivitäten und Planungen berücksichtigen.

Wo genau macht sich Klimawandel in unserem Alltag bemerkbar? Was ändert sich? Welche Bereiche sind besonders betroffen? Mit welchen Strategien können wir unser Leben an die sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen?

Sabine Gabriel-Stahl arbeitet und forscht seit Jahren im Themenkomplex Klimaschutzmanagement und Anpassungsstrategien in inter- und multidisziplinären Teams. Sie stellt in ihrem Vortrag systematisch betroffene Bereiche, teils überraschende Erkenntnisse und Lösungen vom Städtebau bis hin zu Handlungsmöglichkeiten für jeden einzelnen vor.

Foto: pixabay.com

## Fair und ohne Kinderarbeit? – Das geht!

An vielen Orten der Welt arbeiten Kinder in ausbeuterischen Verhältnissen, z.B. bei der Arbeit in Steinbrüchen für unsere Grabsteine oder in der Kakaoernte.

Die Jahresaktion „Kindern Zukunft schenken“ von Brot für die Welt sowie der Faire Handel allgemein befassen sich unter anderem mit der Entstehung solcher Missstände, aber auch mit den Möglichkeiten, diese zu verändern bzw. zu verhindern.

In dieser interaktiven und von kulturellen Beiträgen begleiteten Informationsveranstaltung wird dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven nachgespürt, und es werden Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Vorverkauf der Eintrittskarten ab Anfang Juni 2021 im Eine-Welt-Laden Alavanyo, Detmold

In Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche, wegezumabschied, Weltladen Alavanyo, einer Steinmetzin (angefragt), Fairtrade-Town Detmold

**Donnerstag 24.06.2021****19.30 Uhr****Ort:** wegezumabschied,  
WerkHalle, Waldheidestr. 45,  
32758 Detmold**Referent\*innen:** N.N.**Leitung:** Hanno Ramrath,  
Sabine Hartmann**Kultur:** Marc „Katze“  
Schuster, poetry slam**Gebühr:** 6,00 €

Foto: Gabriel Pino Gonzales



**jeweils am Montag  
von 19.30 – ca. 21 Uhr**  
**Termine:** 11.01.; 25.01.; 08.02.;  
 22.02.; 08.03.; 22.03.; 19.04.;  
 10.05.; 31.05.; 14.06; 28.06.2021  
**Ort:** Gemeindehaus der  
 ev.-ref. Kirchengemeinde  
 Detmold-Ost, Hornsche Str.  
 267, 32760 Detmold  
**Leitung:** Pfarrerin Susanne  
 Niemeyer, Meditationsbeglei-  
 terin Via Cordis  
**Anmeldung:** bitte vor dem  
 1. Kommen tel. unter  
 05231/29692  
**Hinweis:** Bitte mitbringen:  
 warme Socken, evtl. Decke,  
 Meditationskissen oder  
 -bänkchen

## Meditationsgruppe Herzensgebet

*„Das Gebet ist wie das Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft und gern zusammenkommen, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt.“*  
 Theresa von Avila

### Das Herzensgebet ist...

- ein achtsames Verweilen in der Stille
- ein mantrisches Beten, bei dem ein Wort aus der Schrift im Herzen bewegt wird
- eine Übung, alle Gedanken und Bilder loszulassen und offen zu werden für die Gegenwart Gottes
- ein Weg, auf dem wir eine neue Beziehung zu Gott, zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und zu unserem Alltag finden

Das Herzensgebet ist ein kontemplativer christlicher Gebetsweg. Es gründet in der Tradition der Wüstenväter und der ostkirchlichen Tradition und gehört zum Hesychasmus (hesychia = Ruhen im Sinne des inneren Friedens). Es geht weniger um ein Reden mit Gott, als vielmehr um ein Ruhen in Gott.

Foto: Susanne Niemeyer

## „Wir müssen reden!“ – Talk der Religionen

Der Talk der Religionen hat inzwischen schon mehrfach in Lippe stattgefunden. Immer wieder ist es spannend, worüber die den unterschiedlichen Religionsgruppen angehörenden Talkenden reden können! Dass die Gäste sich mit ihren Fragen und Erfahrungen einbringen, ist ausdrücklich erwünscht.

In Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission der Lippischen Landeskirche, dem Islamischen Kommunikationszentrum Detmold e.V., der Jüdischen Gemeinde Herford-Detmold, dem Pastoralverbund Lippe-Detmold und dem Ezidischen Elternverein Detmold.



**Donnerstag 28.01.2021**

**19.30 Uhr**

**Ort:** Elisabeth-von-der-Pfalz-  
 Berufskolleg, Löhrrstr. 2,  
 32052 Herford

**Gebühr:** kostenlos, keine  
 Anmeldung erforderlich

**Dienstag 15.06.2021**

**19.30 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der  
 ev.-ref. Kirchengemeinde  
 Detmold Ost, Marktplatz 6,  
 32756 Detmold (ggf. Erlöser-  
 kirche am Markt)

**Gebühr:** kostenlos, keine  
 Anmeldung erforderlich

Foto: Monika Korbach



## 21-BA 40

**Freitag 19.03.2021**

**16.30 – 21 Uhr + Samstag**

**20.03.2021, 9 – 17 Uhr**

**Ort:** Abtei Marienmünster 6,  
37696 Marienmünster  
**Leitung:** Anja Halatscheff  
Helena Joachim, Harfentherapeutin

**Gebühr:** 85,00 €

inkl. Verpflegung, ohne ÜN

**TN-Zahl:** mind. 8, max. 10

Anmeldung bis 11.03.2021

### Vom Klang zur Stille – Klosterwochenende

„Hören, lauschen, still werden“ lautet das Motto der Klosteranlage Abtei Marienmünster. Dem Klang begegnen und darüber zur Stille finden. Die eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen in sich nachklingen lassen. Aufmerksam auf die Klänge der Natur im Frühling lauschen und Neues sich entwickeln lassen.

Begleitet von den klaren und harmonischen Tönen der Harfe und mit Klanginstrumenten sowie auf meditativen Spaziergängen laden wir Sie ein, über das bewusste Hören zur Ruhe zu kommen und sich selbst und die Umgebung neu wahrzunehmen. Die Harfe gehört zu den ältesten Instrumenten der Menschheit. Bereits im Alten Testament wird dem Klang der Harfe eine beruhigende und spirituelle Wirkung zugeschrieben. „Die beiden Ohren sind wie zwei Flügel, die alle Stimmöne ein- und ausführen, so wie die Flügel die Vögel in der Luft tragen“ (Hildegard von Bingen).

Neben inhaltlichen Impulsen über die ganzheitliche Wirkung von Musik auf das Gehirn und den Körper lernen Sie die Bedeutung von Klang und Musik in der Geschichte des Klosteralltags kennen.

Die Veranstaltung findet ohne Übernachtung statt. Auf Wunsch kann eine Übernachtung im benachbarten Klosterkrug dazu gebucht werden.

Foto: Helena Joachim

### Religionen im Gespräch

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V. (GfCJZ), der Ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und des Katholischen Bildungswerkes Lippe e.V.

### Abendliches Fastenbrechen – gemeinsam feiern

Mitte April 2021 beginnt der Monat Ramadan. In dieser Zeit ist Muslimen das Essen und Trinken in der Zeit von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang nicht erlaubt. Nach Sonnenuntergang wird jeden Abend das Fasten gebrochen und zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. An diesem Abend wollen wir als Menschen mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit gemeinsam das abendliche Fastenbrechen feiern und laden zum Essen ein. Wir starten mit gemeinsamen Vorbereitungen und Gedankenaustausch. Nach Sonnenuntergang wird dann zusammen gegessen.

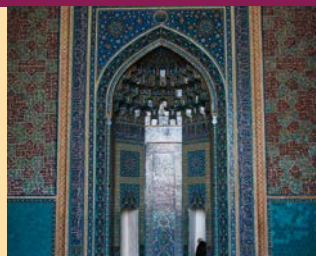
**Mittwoch 28.04.2021**

**ab 20.30 Uhr**

**Ort:** Viva Cafe in Detmold,  
Wiesenstraße 5,  
32756 Detmold

**Vorbereitende Gruppe:**

Studierende aus der Burse  
und Dr. Katharina Kleine-  
Vennekate, Studierenden-  
pfarrerin der ESG Detmold/  
Lemgo | Anmeldung zum  
Essen erbeten unter: [esg@lippische-landeskirche.de](mailto:esg@lippische-landeskirche.de)  
bis zum 25.04.2021



### Die Bibel und der Koran – Gemeinsamkeiten entdecken und Unterschiede würdigen

Im Januar 2020 hat unser erstes Gespräch mit vielen Teilnehmer\*innen begonnen. Dieses Gespräch zwischen den Religionen möchten wir gerne fortsetzen. Denn Bibel und Koran haben viele Gemeinsamkeiten aufzuweisen, wie z.B. die Texte von der Schöpfung, über Abraham, Mose und auch über Jesus. Auch teilen wir als Menschen ähnliche Glaubensfragen und -erfahrungen.

In dieser Reihe möchten wir als Menschen aus unterschiedlichen Religionen gemeinsam Texte aus der Bibel und dem Koran lesen, miteinander diskutieren und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahrnehmen und würdigen.

**Mittwoch 19.05.2021**

**19 – 20.30 Uhr**

**Leitung:** Hochschulpastorin Dr. Katharina Kleine Vennekate

**Referenten:** Islamwissenschaftler Dr. Adem Ayyün, Pfarrer Matthias Altevogt

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien, Stiftstr. 56, 32657 Lemgo

**Gebühr:** keine

In Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Marien, Lemgo und der Ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo

Foto: Katharina Kleine-Vennekate

### Rassismus – nein danke – Vielfalt ist die Zukunft

Studienreise nach Köln

Leider nehmen Rassismus, Radikalisierung und Verschwörungstheorien in Krisenzeiten zu. Immer wieder werden Menschen aufgrund ihrer Religion, ihrer kulturellen Herkunft, ihrer geschlechtlichen Orientierung oder Behinderungen ausgegrenzt. Sie werden zu Sündenböcken gemacht, weil Menschen einfache Lösungen für ihre Probleme suchen. Welchen Anteil haben Religionen an dieser Entwicklung? Wie befördern soziale Medien diesen Rassismus? Köln als interkulturelle, interreligiöse und internationale Medienstadt bietet interessante Orte und Gesprächspartner\*innen zu diesem Thema.

Referent\*innen und Besuchsorte werden zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.

**Samstag 29.05.2021 –  
Sonntag 30.05.2021**

**Ort:** Jugendgästehaus, Kartäuserwall 24b, 50678 Köln

**Leitung:** Dr. Katharina Kleine Vennekate, Studierendenpfarrerin der ESG Detmold/Lemgo

**Gebühr:** 15,00 € für Erwachsene, ermäßigter Preis für Studierende und andere Personen mit Berechtigung 5,00 € (inkl. Bahnfahrt, ÜF in 3-Bett-Zimmern, Abendessen)

**Anmeldung:** bis zum 15.05.2021 unter: [esg@lippische-landeskirche.de](mailto:esg@lippische-landeskirche.de)



## Wortschöpfungen – Kreative Schreibworkshops

im Erprobungsraum Wortschöpfungen

Viele schöne Texte sind bereits entstanden. Kurz, lang, mal als nachgedichteter Psalm, mal als neues Wort für alte Melodien. Aber noch ist die kreative Phase des Erprobungsraumes nicht abgeschlossen.

In der Klasse West und der lutherischen Klasse gibt es – wie versprochen - noch je einen Workshop für alle Interessierten. Die Pastorinnen sind eingeladen, ihre biblische Lieblingsgeschichte in eine schöne Sprache zu kleiden, Anfang des Jahres schreibt Pfarrerin Brigitte Fenner mit Ihnen Wintermärchen für noch zu lange Winternächte in einem Online-Kurs per Zoom.

Auf Bilderspaziergängen darf weiter fotografiert werden und Ende Mai gibt es dann einen Workshop, bei dem das Projektteam eine Text- und Bildauswahl trifft und Schreiberinnen ein sog. Finishing anbietet, wenn sie ihren bereits eingereichten Texten noch einen letzten Schliff geben möchten. Dafür geht es ab ins Kloster.

Foto: Brigitte Fenner



## Wintermärchen für Winternächte (Online-Kurs)

Die Abende sind noch lang, die Möglichkeiten sich live zu treffen, noch begrenzt. Warum sich nicht von Zuhause aus regelmäßig treffen und schöne Geschichten vorlesen und selber schreiben.

### Mit dem Herzen schreiben

Schreibworkshop in der luth. Klasse

**Leitung:** Dr. Christiane Henkel, Margarete Gröger und Pfarrerin Brigitte Fenner

### Zarte Worte sprießen lassen

Schreibworkshop in der Klasse West

**Leitung:** Dr. Christiane Henkel, Margarete Gröger und Pfarrerin Brigitte Fenner

## 21-BA13/3

**Donnerstag 14.01.; 28.01.; 11.02; 25.02.2021**

**jeweils 20 – 21.30 Uhr**

**Ort:** Zuhause per Zoom

**Leitung:** Pfarrerin Brigitte Fenner, Anmeldung: [brigitte.fenner@kirche-heiden.de](mailto:brigitte.fenner@kirche-heiden.de)

**TN-Zahl:** max. 8

## 21-BA13/1

**Samstag 27.02.2021, 10 – 16 Uhr**

**Ort:** Ev.-luth. Kirchengemeinde Lage, Von-Cölln-Str. 21, 32791 Lage

**Gebühr:** 7,00 €

**TN-Zahl:** max. 8

Anmeldung bis 20.02.2021

## 21-BA13/2

**Samstag 27.03.2021, 10 – 16 Uhr**

**Ort:** Ev.-ref. Leopoldshöhe, Kirchweg 5, 33818 Leopoldshöhe

**Gebühr:** 7,00 €

**TN-Zahl:** max. 8

Anmeldung bis 20.03.2021





Sollten die Veranstaltungen aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht in Präsenz stattfinden können, bieten wir sie als Zoom-Videokonferenz an. Bitte melden Sie sich mit Ihrer Mailadresse an.

### „Worauf bauen wir?“

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

Vanuatu, ein Inselstaat im Südpazifik. Wir empfehlen, den WGT auch in Lippe als „Inselgottesdienste“ in der jeweils eigenen Gemeinde zu feiern. Corona erfordert viel Umsicht. Die Planung in kleineren Teilnehmerinnenzahlen gibt Sicherheit. Doch wie sich die Inseln Vanuatus verbunden fühlen, so werden auch wir verbunden sein. Fest steht: Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag und das feiern Frauen an vielen Orten in Lippe und in der ganzen Welt.

Die Überschrift „Worauf bauen wir?“ passt gut in diese Zeit. Vanuatu ist ein wunderschönes Land mit Sandstränden, Korallenriffen und einer reichen Fauna und Flora. Das Leben ist jedoch geprägt von Vulkanausbrüchen, Erdbeben und Zyklonen. Das Titelbild erinnert an Pam, den schlimmsten Zyklon der Geschichte. Der Name „Vanuatu“ bedeutet „Land, das aufsteht“. Der Wahlspruch des Landes lautet „In Gott stehen wir“. Dieses Vertrauen sollen viele lippische Frauen von den Schwestern aus Vanuatu mitnehmen. Auch ein Videogruß wird vom WGT-Team Lippe aufgenommen und am 5. März ins Netz gestellt.

**Achtung: Wir bitten um verbindliche Anmeldung mit max. zu zweit pro Team**

Foto: Weltgebetstag.de/Julietta Pita

### „Worauf bauen wir?“

Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu

#### WGT-Seminare im Januar 2021:

21-BA11/1

**Dienstag 19.01.2021, 10 – 12.15 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Lage, Von-Cölln-Str. 21, 32791 Lage

21-BA11/2

**Dienstag 19.01.2021, 14 – 16.15 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Lage, Von-Cölln-Str. 21, 32791 Lage

21-BA11/3

**Donnerstag 21.01.2021, 18 – 20.15 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Blomberg, Im seligen Winkel 10, 32825 Blomberg

21-BA11/4

**Dienstag 26.01.2021, 19 – 21.15 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold, Marktplatz 6, 32756 Detmold

21-BA11/5

**Mittwoch 27.01.2021, 10 – 12.15 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde St. Johann, Hinter dem Kloster 1, 32657 Lemgo

#### Leitung:

Pfarrerin Brigitte Fenner  
und ökumenisches Team

**Gebühr:** 5,00 €

**TN-Zahl:** max. 20





## Und der Baum blüht trotzdem

Frühjahrsgottesdienste und Feste

Genauso wie beim Weltgebetstag empfehlen wir anstelle einer Großveranstaltung dezentrale Feste in den Gemeinden für die je eigenen Frauengruppen. Wir möchten so planen, dass möglichst wenig abgesagt werden muss und möchten doch verbunden sein an einem Tag.

Für Gottesdienste gibt es die verlässlichsten Schutzkonzepte. Darum lasst uns Gottesdienste feiern. Und wenn es im Mai wieder möglich ist, im Anschluss draußen mit Maibowle oder Sekt anstoßen.

Ein Gottesdienstvorschlag wird von unserem Team vorbereitet und an Frauengruppenleiterinnen und Pfarrer\*innen verschickt, so dass die Gestaltung einfach ist. Je nach örtlicher Möglichkeit machen Sie ein Fest daraus und schicken uns ein Foto für den nächsten Rundbrief oder unsere Website.

Gefeiert werden soll am: Mittwoch 05.05.2021

Foto: pixabay.com

**Mittwoch 05.05.2021**

**zwischen 18 – 21 Uhr**

(wie es in den Gemeinden gut passt)

**Ort:** Ihre Kirche

**Leitung:** Ihr Team oder Ihr Pfarrer, bzw. Pfarrerin

## Biblisch-literarisches Schreibcafé für Theologinnen

Für Pastorinnen, Vikarinnen, Prädikantinnen und Theologiestudentinnen

An zwei Vormittagen im Frühsommer sind Theologinnen der Lippischen Landeskirche zu einem Schreibworkshop in und rund um die Dorfkirche Heiden eingeladen. Am ersten Vormittag werden alttestamentliche Texte in den Blick genommen, am zweiten neutestamentliche.

Eigene biblische Lieblingsgeschichten werden in frischer, poetischer oder alltäglicher Sprache neu erzählt. Eine Auswahl kreativer Schreibmethoden regt an, mit Sprache zu spielen und lustvoll zu experimentieren. Es gibt Zeiten produktiver Stille und Gedankenaustausch.

Wir schreiben für den Eigenbedarf im kirchlichen Alltag in Gottesdienst, Konfirmanden- und Erwachsenenarbeit. Ziel ist darüber hinaus, eine Schatzkiste berührender, bewegender Geschichten für das Projekt „Wortschöpfungen“ anzulegen und anderen Frauen zur Verfügung zu stellen.



**21-BA13/4**

**Mittwoch 12.05.2021**

**9 – 12.30 Uhr**

**Donnerstag 10.06.2021**

**9 – 12.30 Uhr**

(Die Termine sind einzeln oder kombiniert buchbar)

**Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Heiden, Kirchplatz 8, 32791 Lage-Heiden

**Referentin:** Dr. Annette Müller, (Kursleiterin für prozessorientiertes Schreiben, Homiletik-Dozentin und Pfarrerin)

**Gebühr:** 9,00 € je Schreibtage

**TN-Zahl:** max. 8, mind. 12



## 21-BA14

**Freitag 28.05. –**

**Sonntag 30.05.2021**

**Ort:** Kloster Amelungsborn,  
Amelungsborn Nr. 97,  
37643 Negenborn

**Leitung:** Brigitte Fenner,  
Monika Korbach und  
Projektteam

**Gebühr:** 195,00 € (inkl.  
Unterkunft im DZ, (EZ-Zu-  
schlag 12 €), Verpflegung,  
eigene Anreise)

**TN-Zahl:** max. 8, Anmeldung  
bis 19.03.2021

### Tintenfass und Federhalter

Aus der Fülle eine Wahl treffen und Worten den letzten Schliff geben.

Das Kloster ist ein berührender Ort. Alte Mauern, Stille, Gärten. Hier sortiert sich vieles. Das Projektteam wird dort seine Auswahl für das Buchprojekt Wortschöpfungen treffen, freut sich aber auch über Schreiberinnen, die an ihren schon abgegebenen Texte weiter feilen möchten.



### Kostproben – knackig – geistreich – frisch

Frauenmahl im Weißen Ross

Kostproben mancherlei Art rund um den schönen Apfel wird es geben. Kulinarisch, poetisch, informativ. Die Küche wird sich auf unser Thema einstellen.

Wir hören einen Impuls über Eva und ihr Verlangen nach der Frucht, die klug macht. Wir lernen Korbinian Aigner kennen, der als Priester Äpfel züchtete und im Dritten Reich standhaft blieb. Eine Obstbaumwirtin lässt uns an ihrer Begeisterung für alte Apfelsorten teilhaben. Die ersten Kostproben unserer Wortschöpfungen werden eingestreut. Der Kartenverkauf beginnt erst im März, weil wir dann genauer wissen, wie viele Frauen eingeladen werden dürfen. Behalten Sie dennoch den Termin im Auge.

**Donnerstag 17.06.2021**

**18 – 21.30 Uhr**

**Ort:** Gasthaus „Im Weißen  
Ross“ im Freilichtmuseum  
Detmold, Krummes Haus,  
32760 Detmold

**Leitung:** Pfarrerin Brigitte  
Fenner, Leitungskreis der  
Ev. Frauen in Lippe

**Referentinnen:** Pfarrerin  
Kornelia Schauf, Obstbaum-  
wirtin Vanessa Kowarsch,  
Bildungsreferentin Monika  
Korbach

**TN-Zahl:** noch offen  
Eintrittskarten für 33,00 €  
(inkl. Menu und ein Glas  
Sekt) ab Ende März 2021

**21-BA70/1****18 – 20 Uhr**Online-Veranstaltung als  
Zoom-Videokonferenz.**Basiswissen für Kirchenälteste**

Mit dieser Reihe richten wir uns an (neue) Kirchenälteste. Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen erhalten Sie praxisnahe Entscheidungshilfen für die Arbeit im Kirchenvorstand. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landeskirchenamtes kennen zu lernen.

Die Module können einzeln belegt werden.

**Modul I:****Dienstag 12.01.2021****Gesetzliche Rahmenbedingungen**Verfassung der Lippischen Landeskirche  
Versicherungsschutz**Der Kirchenvorstand als Arbeitgeber**

Leitung: Nadja Betke, Sabine Adler

**Modul II:****Dienstag 09.02.2021****Haushalt und Finanzen**Haushaltsrecht der Lippischen Landeskirche  
Aufstellen und Lesen eines Haushaltsplanes  
Kassenwesen, Umsatzsteuer

Leitung: Fabian Adler, Dr. Arno Schilberg

**Modul III:****Donnerstag 25.03.2021****Theologische Grundlagen der Kirchenvorstandsarbeit**

Stärkung, Ermutigung, Herausforderung

Leitung: Pfr. Horst-Dieter Mellies

**Modul IV:****Mittwoch 19.05.2021****Das Archiv – Gedächtnis der Kirchengemeinde**Aufbewahrung von Unterlagen, Führen eigener Archive,  
Führung durch Magazinräume und Lesesaal im Landes-  
kirchenamt

Kirchenbuchportal

Leitung: Katja Wiebe

Hinweis:

Siehe auch Fundraisingwerkstatt, 20.02.2021, S. 37

**21-BA70/2-4****Jeweils 18 – 20 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 10., max. 14  
Anmeldung bis jeweils 1  
Woche vorher**Sollten die Veranstaltungen  
nicht in Präsenz stattfinden  
können, bieten wir sie online  
als Videokonferenz an.**

## 21-BA78

**ab Freitag 22.01.2021**

**18 – 20 Uhr**

**Ort:** Ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar, Bertastr. 3, 32108 Bad Salzuflen

**Leitung:** Pfr. Andreas Gronemeier, Beauftragter für Notfallseelsorge, Henrik van Gellekom

**Gebühr:** 180,00 € (Erstattung bei späterer Mitarbeit)

**Referenten:** N.N.

**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12

### Notfallseelsorge-Ausbildungskurs

Wenn die Mutter nicht mehr aufwacht, wenn das Haus in Flammen steht, wenn die Polizei plötzlich mit einer bitteren Nachricht vor der Tür steht... Wenn von einem Augenblick zum anderen nichts mehr so ist wie es war, ist es gut, Menschen an seiner Seite zu wissen, die zuhören, die mit aushalten, die bleiben.

Notfallseelsorge ist eine ökumenisch und interkulturell getragene psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen (Unfall, Großschadenslagen usw.) in der akuten Krisensituation zu beraten und zu stützen. In dem Notfallseelsorge-Ausbildungskurs wenden wir uns an Menschen, die bereit sind, in akuten Notfallsituationen für andere da zu sein und sich dafür umfangreich ausbilden zu lassen.

Ausbildungsinhalte: Selbstverständnis der Notfallseelsorge (NFS), Einführung in die Stresstheorie und die Grundlagen der Psychotraumatologie, Organisationsstrukturen von NFS und Psychosozialer Unterstützung (PSU), Suizid und Suizidversuch, Kommunikation mit besonderen Zielgruppen, Psychohygiene, rechtliche Rahmenbedingungen u.a.m.

### Notfallseelsorge-Ausbildungskurs

**Ein erstes Informationstreffen findet am Freitag, 22.01.2021 um 18 Uhr statt.**

#### Weitere Termine:

- Freitag 12.02.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 13.02.2021, 9 – 16 Uhr
- Freitag 19.03.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 20.03.2021, 9 – 16 Uhr
- Freitag 23.04.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 24.04.2021, 9 – 16 Uhr
- Freitag 07.05.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 08.05.2021, 9 – 16 Uhr
- Freitag 28.05.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 29.05.2021, 9 – 16 Uhr
- Freitag 25.06.2021, 17 – 20 Uhr  
Samstag 26.06.2021, 9 – 16 Uhr

#### Zusätzlich gehören verbindlich dazu:

Kursbegleitend: 8-Stunden-Schicht bei der Polizei, 24-Stunden-Dienst bei der Rettungsstelle

Nach dem Kurs: Abschlussgespräch vor der Aufnahme in das aktive Team der Notfallseelsorger\*innen.



## 21-BA78

Entsprechend den jeweiligen Möglichkeiten in Bezug auf das aktuelle Infektionsgeschehen findet der Kurs eventuell teilweise online als Videokonferenz statt.

## 21-BA71

**Dienstag 26.01.2021**

**19 – 20.30 Uhr**

**Online-Veranstaltung**

**Referent:** Wolfgang Loest,  
Social Media Pfarrer

**Leitung:** Anja Halatscheff

**Gebühr:** keine

**TN-Zahl:** mind. 8, max 12  
Anmeldung bis 24.01.2021

### Creative Commons – offene Lizenzen

Bei der Nutzung von Bild-, Text- und Filmmaterial sind die jeweiligen Urheberrechte zu beachten.

Offene Lizenzen ermöglichen die kostenfreie Nutzung von Bildern, Texten, Filmen, etc. in Gruppen, Gottesdiensten Seminaren und Veröffentlichungen.

Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form vorgefertigter Lizenzverträge eine Hilfestellung für Urheber zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet.

In der Veranstaltung erhalten Sie Tipps, wo und wie Sie offene Lizenzen recherchieren können und einen Überblick über die unterschiedlichen Lizenzarten und ihre Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung findet online als Videokonferenz statt. Den Einwahllink erhalten Sie kurz vor Beginn der Veranstaltung.

### Fundraisingwerkstatt

„Eine Kirchengemeinde, die Fundraising zu ihrer Sache macht, weckt planvoll und ideenreich die Unterstützungsbereitschaft von Menschen und pflegt die Beziehungen, die dadurch entstehen“. (Hansjörg Federmann)

In dieser praxisorientierten Fundraisingwerkstatt haben Sie die Möglichkeit, an einem eigenen Fundraisingprojekt zu arbeiten, sich Anregungen zu holen und mit anderen auszutauschen.

#### Weitere Inhalte:

- Grundlagen im kirchlichen Fundraising
- Der rote Faden im Fundraising
- Spendenbriefe
- Motivierende Kollekten
- Anlassspenden zu runden Geburtstagen, Jubiläen, Trauungen, etc.

Bitte bringen Sie, wenn vorhanden, ein Notebook oder Tablet mit.

Zielgruppe: interessierte Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus Kirchengemeinden, die ein Fundraisingprojekt planen.



## 21-BA72

**Samstag 20.02.2021**

**10 – 16 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

**Leitung:** Iris Beverung,  
Pfarrerin, Fundraisingma-  
nagerin (FA)

**Gebühr:** keine

**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12  
Anmeldung bis 12.02.2021

## 21-BA77

**Samstag 27.02.2021****15 – 18.30 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold**Referenten:** Gerlinde  
Ziemendorff, Lehrsupervisorin (EASC), Coach (dvct),  
Lehrende Transaktionsanalytikerin (DGTA/EATA)  
Andreas Baumgärtner,  
Lehrsupervisor (DGSv),  
Mastercoach (DGfC)**Gebühr:** 65,00 €**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12  
Anmeldung bis 19.02.2021**Eigene Stärken wecken**

Zürcher Ressourcenmodell

Informations- und Fortbildungstag zum (ersten) Einblick in die Grundlagen des ZRM.

Das Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM) wurde von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause an der Universität Zürich entwickelt. Es ist ein fundiertes Selbstmanagement-Training, das Menschen in ganzheitlicher und nachhaltiger Weise dabei unterstützt, Veränderungswünsche praktisch und stärkenorientiert umzusetzen. Menschen in beratenden und bildenden Berufen können das ZRM für sich selbst und zur Unterstützung anderer wirksam nutzen.

Während der Informations- und Fortbildungsveranstaltung wird das Konzept des ZRM im Überblick vorgestellt. Es werden vor allem die (wissenschaftlichen) Grundlagen erläutert und kleine Ausschnitte aus dem Methodenpool des ZRM erlebbar gemacht.

Am 28. und 29. Mai sowie am 28. August d.J. findet in Trägerschaft der VHS Detmold-Lemgo auf die hier ausgeschriebene Informations- und Fortbildungsveranstaltung aufbauend eine dreitägige, vertiefende und umfassende Fortbildung zum ZRM statt.

Veranstaltung in Kooperation mit der VHS Detmold-Lemgo.

Foto: pixabay.com

**„Mit uns auf dem Weg ...“**

Fortbildung für ehrenamtliche Pilgerbegleiter/-innen

In den abendlichen Fortbildungsveranstaltungen bekommen die ehrenamtlichen Pilgerbegleiter/-innen pädagogische, geistliche und praktische Impulse zur Durchführung und qualifizierten Leitung von Gruppen an ein- oder mehrtägigen Pilger- und Einkehrtagen. Vorträge, Übungen, Kleingruppenarbeit

**Montag 01.03.2021, 18.30 – 21.15 Uhr****Montag 10.05.2021, 18.30 – 21.15 Uhr****Montag 30.08.2021, 18.30 – 21.15 Uhr****Von Wegen...**

Ausbildung Pilgerbegleitung für Ehren- und Hauptamtliche in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern

**September 2021 bis Juni 2022****17. – 19.09.2021** Haus am See in Dülmen**05. – 07.11.2021** Haus Sonnenwinkel in Detmold/Heiligenkirchen**25. – 27.03.2022** Gästehaus Wittekindsburg in Porta Westfalica**10. – 12.06.2022** Kloster Vinnenberg, Warendorf

Den Flyer erhalten Sie auf Anfrage über das Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche.

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold**Leitung:** Miriam Hähnel,  
Monika Korbach**Gebühr:** 850,00 € (Bei späterer Mitarbeit im Arbeitsfeld Pilgern in der jeweiligen Region: Ermäßigung auf Anfrage)  
Veranstalter Regionalstellen  
Steinfurt-Coesfeld-Borken  
und Münster des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.



## 21-BA79

**Mittwoch 03.03.2021****14.30 – 17.30 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstraße 27,  
32756 Detmold**Referentin:** Janina Stiel,  
BAGSO, Servicestelle  
„Digitalisierung und  
Bildung im Alter“**Leitung:** Anja Halatscheff**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12  
Anmeldung bis 23.02.2021**Bildung im Wandel**

Digitale Angebote für Ältere gestalten

Bildungs- und Gruppenangebote haben sich in den letzten Monaten teilweise stark verändert. Wir stehen vor der Herausforderung, Gruppentreffen, Lernen und Bildung ergänzend auch unabhängig von Präsenzveranstaltungen zu ermöglichen.

Gerade im Bereich der Bildung im Alter (gemeint ist hier in der nachberuflichen Lebensphase) finden bisher wenige Angebote digital statt. Es wird häufig pauschal davon ausgegangen, die Zielgruppe sei daran nicht interessiert oder könne damit technisch nicht umgehen.

Es ist jedoch keine Option, ältere Menschen von digitalem Lernen und Bildung auszuschließen. Gemeinsam wollen wir im Seminar Möglichkeiten entdecken, Lernen in der digitalen Welt auch für Ältere gewinnbringend und bedarfsgerecht zu gestalten.

Welche Bedingungen tragen zum Gelingen bei? Wie machen es andere? Was brauche ich selbst als Lernbegleiter\*in?

Zielgruppe: ehren- und hauptamtliche Multiplikator\*innen in der Arbeit mit Menschen in der nachberuflichen Lebensphase, Gruppenleiterinnen, Dozent\*innen

**Beruf, Familie, Pflege – und wo bleibe ich?**

Die Organisation von Pflegeaufgaben und die Pflege von Angehörigen mit der Berufstätigkeit zu vereinbaren, stellt eine große Herausforderung dar. Zwischen der Hektik des Arbeitsalltags und den Erfordernissen der Pflege gerät das eigene Wohlbefinden oft aus dem Blick. Dabei ist die eigene körperliche und seelische Gesundheit Grundvoraussetzung, um gut für seine Angehörigen zu sorgen und dabei den beruflichen Anforderungen standhalten zu können.

Das Seminar unterstützt pflegende Beschäftigte dabei, entspannter durch den Alltag zu gehen. Was uns unter Stress setzt und wie wir den Stress empfinden, ist sehr individuell. Die persönlichen Stressfaktoren und Belastungen können identifiziert und eine eigene Strategie für mehr Gelassenheit angedacht werden.

- „Meine Mutter will sich nicht helfen lassen...“ Konflikte zwischen Eltern und Kindern, hilfreiche Kommunikations- und Handlungsstrategien für den Alltag
- Umgang mit schlechtem Gewissen und Schuldgefühlen
- Alltagstaugliche Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, gelassen und mit Energie durch diese Lebensphase

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Lemgo und der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Lippe.

Foto: pixabay.com



## 21-BA73

**Samstag 13.03.2021****10 – 16 Uhr****Ort:** Ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli, Echternstr. 18,  
32657 Lemgo**Referentin:** Silke Niewohner, Gesundheitswissenschaftlerin (MPH),**Leitung:** Stefanie Hojer**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12**Gebühr:** 30,00 €

Anmeldung bis 04.03.2021

Mit freundlicher Unterstützung:

**Rotary**  
Club Detmold-Blomberg





## Kirchen lebendig werden lassen

Fortbildung für Kirchenführer\*innen

Das Netzwerk Kirchenführer\*innen ist ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, die sich nach Abschluss ihrer Kirchenführer\*innen-Ausbildung (Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.) zum Ziel gesetzt haben, das wachsende Interesse an Kirchenräumen aufzunehmen.

Sie bieten spirituelle und pädagogische Kirchenerkundungen an, planen gemeinsam Projekte, treffen sich zur kollegialen Weiterbildung und Beratung u.v.m.

Eine offene Kirchentür durchschreiten, eine Kirche erleben, etwas von ihrer Geschichte, ihren Symbolen, ihrer Bedeutung im Leben der Menschen erfahren, ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele spüren, das ist bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Führungen das gemeinsame Anliegen.

## Netzwerktreffen

-1-

### Der Landtag zu Cappel und die Cappeler Kirche

Fortbildung für Kirchenführer\*innen | Offen für Interessierte

Der Ortsname Cappel leitet sich ab von Kapelle. Dies deutet darauf hin, dass an diesem Ort schon sehr früh ein Kirchengebäude stand. Eine erste urkundliche Erwähnung der Johannes dem Täufer gewidmeten Kirche stammt aus dem Jahr 1231. Die heutige Kirche in Cappel, welche 1829 eingeweiht wurde, ist in klassizistischer Bauweise gestaltet und damit einzigartig in Lippe.

Cappel spielt in der Geschichte der Lippischen Landeskirche eine wichtige Rolle: Nachdem 1533 die Reformation in Lippe Einzug erhielt, wurde am 19. August 1538 unter den Linden auf dem Landtag zu Cappel zwischen der Landesherrschaft und den Ständen zu Lippe eine lutherische Kirchenordnung beschlossen.

Kirchenführung und Kurzvortrag mit Aussprache.



**21-BA80**

**Freitag 19.03.2021**

**15 – 18 Uhr**

**Ort:** Gemeindehaus und Kirche der ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup, Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

**Referent/-in:** Pfarrerin Iris Beverung und Dr. Ernst Leopold Prinz Zur Lippe, Cappel



## 21-BA76/1

**Montag 26.04. –**

**Freitag 30.04.2021**

**jeweils 9 – 14.30 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

**Referent:**

Khalid Freidenberger

**Leitung:** Bernd Joachim

**Gebühr:** 180,00 € inkl.

Mittagsimbiss, Manuskript

**TN-Zahl:** mind. 8, max. 10

Anmeldung bis 09.04.2021

## Einführung in die Gebärdensprache DGS I

Bildungsurlaub

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine visuell-gestische Sprache mit einem eigenständigen und komplexen Sprachsystem, das sich in der Grammatik grundlegend von der Deutschen Laut- und Schriftsprache unterscheidet. Die DGS ist als vollwertige Sprache in Deutschland anerkannt. Gebärdensprachen bestehen aus Handzeichen, Körperhaltung und Mimik. Sie besitzen ein umfangreiches Vokabular und eine eigenständige Grammatik.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Grundlagen der lautlosen Kommunikation kennen und üben einfache Dialoge.

**Inhalte:**

- Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation
- DGS-Grammatik
- Alltagskommunikation
- Kultur und Kommunikation Gehörloser

Voraussetzungen: keine oder geringe Kenntnisse der deutschen Gebärdensprache. Eine Übernachtungsmöglichkeit in Detmold kann vermittelt werden.

**Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.**

In Kooperation mit dem Diakoniereferat.

Foto: Fotolia©Monika Wisniewska

## Empathisch Nein-Sagen

...ohne unnötigen Stress.

Im Alltag des Gemeindebüros kommt es immer wieder zu herausfordernden Gesprächssituationen. Wir wünschen uns Verständigung. Um Konflikte zu vermeiden versuchen wir, es dem anderen recht zu machen und verlieren dabei schnell die eigenen Bedürfnisse aus den Augen. Wie gelingt es, achtsam mit den eigenen Ressourcen umzugehen ohne die Bedürfnisse des Gegenübers aus den Augen zu verlieren? Wie können Sie sich auf wertschätzende Art abgrenzen?

Im Seminar erfahren Sie, wie es gelingt, kritische Situationen auf friedvolle Weise so zu meistern, dass diese die Grundlage für positive, gemeinsame Entwicklungen sein können. In verschiedenen gestalteten praktischen Übungen erweitern Sie Ihren Handlungsspielraum sowie Ihre Konfliktlösungskompetenzen und stärken Ihre Empathiefähigkeit.

**Seminarinhalte:**

- Grundlagen der Wertschätzenden / Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg,
- empathisch Grenzen setzen und „Nein“ sagen,
- achtsamer Umgang mit eigenen Ressourcen.

Zielgruppe: Mitarbeitende in Gemeindebüros

## 21-BA74

**Mittwoch 16.06.2021**

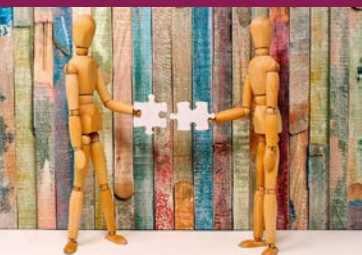
**8.30 – 14 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

**Leitung:** Mirja Heunemann,  
lizenzierte Mediatorin BM,  
Trainerin für Gewaltfreie  
Kommunikation

**Gebühr:** 55,00 €,  
inkl. Mittagsimbiss

**TN-Zahl:** mind. 10, max. 14  
Anmeldung bis: 04.06.2021



## 21-BA75

**Mittwoch 01.09. –**

**Donnerstag 02.09.2021**

**jeweils 9 – 16 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

**Leitung:** Mirja Heunemann,  
lizenzierte Mediatorin BM,  
Trainerin für Gewaltfreie  
Kommunikation

**Gebühr:** 165,00 €, inkl.

Mittagsimbiss und Getränke

**TN-Zahl:** mind. 10, max. 12

Anmeldung bis: 20.08.2021

### Mut zum Dialog – Gewaltfreie Kommunikation

In herausfordernden Situationen aufrichtig und gelassen im Gespräch zu bleiben, wünschen sich viele Menschen. Doch manchmal scheinen Meinungen, Ansichten oder Einstellungen so unvereinbar zu sein, dass man sich unversehens in einer hitzigen Debatte wiederfindet.

In diesem Seminar lernen Sie die wertschätzende, gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg kennen, deren Ziel eine empathische Kommunikationskultur und ein kooperatives Miteinander ist. Ob bei Konflikten oder herausfordernden Gesprächen, es geht immer darum, im Kontakt mit sich und dem Gegenüber zu bleiben. Indem die eigenen Bedürfnisse und Anliegen klar ausgedrückt und die der anderen wertschätzend wahrgenommen werden, entstehen neue dialogische Handlungsspielräume. So betrachtet können Konflikte auch eine Chance für das Miteinander sein.

#### Inhalte:

- Vorwürfe und Analysen in Gefühle und Bedürfnisse „übersetzen“,
- Stress verwandeln durch (Selbst-)Empathie,
- mit Spannungen und Konflikten im beruflichen Alltag umgehen.

Theoretische Inputs wechseln sich ab mit verschiedenen gestalteten praktischen Übungen. Beispiele aus dem eigenen beruflichen Alltag sind willkommen.

Foto: pixabay.com

## 21-BA76/2

**Donnerstag 16.09. –**

**Samstag 18.09.2021**

**jeweils 9 – 14.30 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

#### Referent:

Khalid Freidenberger

**Leitung:** Bernd Joachim

**Gebühr:** 110,00 €, inkl.

Mittagsimbiss, Manuskript

**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12

Anmeldung bis 02.09.2021

### Aufbaukurs Gebärdensprache II

Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub vertiefen Sie Ihre Sprachkompetenz und die Ausdrucksfähigkeit in der Deutschen Gebärdensprache und üben die Anwendung in Gesprächssituationen.

#### Inhalte:

- Erweiterung des Wortschatzes
- Vertiefung der Grammatik
- Üben der Kommunikation

Der Bildungsurlaub richtet sich an Personen, die den Einführungskurs absolviert haben oder über Grundkenntnisse in der Gebärdensprache verfügen.

Eine Übernachtungsmöglichkeit in Detmold kann vermittelt werden.

**Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.**

In Kooperation mit dem Diakoniereferat.



## Pilgern in Lippe

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe und Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald.

Insgesamt 24 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 162 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren. Blomberg, das in vorreformatorischer Zeit Wallfahrtsort war, bildet mit der Klosterkirche das Zentrum des Weges. Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Pilger zu unterstützen und Geschichten über die eigene Gemeinde und ihre Menschen erlebbar werden zu lassen.

Pilgerbegleiter, die von der Lippischen Landeskirche geschult wurden, begleiten Gruppen auf Wunsch auf ihrem Weg. Beim begleiteten Pilgern können meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und wieder zurückzukehren zu den Fragen nach dem Sinn des eigenen Daseins, nach Gott und der Welt.

Weitere Informationen unter [www.pilgern-in-lippe.de](http://www.pilgern-in-lippe.de) und [pilgern@lippische-landeskirche.de](mailto:pilgern@lippische-landeskirche.de)  
Tel. 05231/976742

Foto: Robin Jähne

## Pilgernd durch das Jahr

Auf unseren Tagestouren laden wir Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen zum Innehalten, zum Nachdenken und Nachfühlen. In der Stille und im gemeinsamen Gespräch erleben Sie sich selbst und erleben die Schöpfung im Wandel der vier Jahreszeiten mit allen Sinnen. Die geistliche Begleitung erfolgt durch ein erfahrenes Team von ehrenamtlichen Pilgerbegleiter/-innen. Die Pilgertage beginnen mit dem gemeinsamen Besuch eines Gottesdienstes oder einem geistlichen Impuls.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Hunde bei den Pilgertouren nicht mitgenommen werden dürfen.

## Tagestouren 2021

### März

### „Lebendige Stille – Schöpfungsspirituelle Momente“

Tagespilgertour

Wenn wir zur Ruhe kommen, gehen die Gedanken und Fragen erst los. Mit einfachen Ritualen in der Natur horchen wir auf die Antworten, die in uns aufsteigen.

**Für unsere Tages-Pilgertouren gilt:**

**Verpflegung:** Bitte Rucksackverpflegung mitbringen  
**Gebühr:** 12,00 € inkl. Transfer, 6,00 € ohne Transfer

**TN-Zahl:** max. 20 (wenn nicht anders angegeben)  
Anmeldung bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

## 21-BA50

**Sonntag 21.03.2021**

**11 – ca. 16 Uhr**

**Etappe:** rund um Wendlinghausen/Blomenstein (ca. 12 km)

**Leitung:** Jutta Ehlebracht-Krause, Iris Krüel

**Hinweis:** mittlere Kondition erforderlich

## 21-BA51

**Ostermontag 05.04.2021****6 – ca. 9.30 Uhr****Etappe:** rund um die Externsteine (ca. 6 km)**Leitung:** Hanna Liedtke, Claudia Miggelbrink-Halka**Hinweis:** mittlere Kondition erforderlich

## 21-BA52

**Montag 26.04.2021****17 – ca. 20 Uhr****Etappe:** rund um Hiddesen**Leitung:** Frau Frentzen, Christof Tiessen**Hinweis:** Mittlere Kondition erforderlich**Sonntag 13.06.2021****9 – ca. 17 Uhr****April****„Ein neuer, geschenkter Tag“**

Pilgertour am Ostermorgen

Jeden neuen Morgen als ein Geschenk zu empfinden - dieser Gedanke kann Dankbarkeit in uns auslösen. An den Ostertagen feiern wir Christen das Fest der Auferstehung als das Geschenk übergroßer Gnade und Zuversicht. Beim Pilgern nehmen wir diesen Gedanken mit auf den Weg.

**After-Work-Pilgern**

Abendpilgertour

Beim abendlichen Pilgern zum Wochenbeginn bedenken wir den vergangenen Tag und verabschieden uns von den Tagesspflichten und unfertigen Erledigungen. Beim Pilgern üben wir den Wechsel von Arbeit und Ruhe ein, so dass er zu einem täglichen Ritual werden kann.

**Juni****Save the date!**

Wir feiern 10 Jahre „Pilgern in Lippe“  
Sternpilgertouren nach Blomberg, Pilgertreffen, Festgottesdienst mit Landessuperintendent Dietmar Arends

**Neue Blicke auf Detmolder Ruhe-Oasen – Urbanes Pilgern**

Tagespilgertour

Unser Alltag ist oft geprägt von Eile, Zeitdruck, Hektik – ein bisschen wie in dem bekannten Lied von Tim Bendzko - „Man muss nur noch kurz die Welt retten, ... 148 Mails checken ...“

Wir möchten mit dieser Pilgertour in der Stadt Detmold besondere, markante Orte und schöne Landschaften aufsuchen, wo wir zur Ruhe kommen, neue Kraft schöpfen und Begegnung erleben können (z. B. Marktkirche, Werre-Ufer, Friedrichstaler Kanal, Palaisgarten).

Spirituelle Impulse, Lieder, Gebete und Schweigezeiten tragen dazu bei, aus dem Alltagskarussell auszusteigen und über Blicke nach innen und außen neue, vielleicht auch überraschende und wohltuende Ruhe-Oasen zu entdecken.

**August****VIRIDITAS**

„Es gibt eine Kraft aus der Ewigkeit, und diese Kraft ist grün“  
Tagespilgertour

Den Begriff Viriditas prägte Hildegard von Bingen, und wir möchten dieser Kraft auf einer Pilgertour von Kloster Falkenhagen nach Schwalenberg mit allen Sinnen nachspüren.



## 21-BA53

**Samstag 19.06.2021****10 – ca. 16 Uhr****Etappe:** rund um die Residenz, 12 km**Leitung:** Ulrike Jodeleit und Susanne Herzog**Hinweis:** mittlere Kondition erforderlich

## 21-A54

**Sonntag 01.08.2021****10 – ca. 16 Uhr****Etappe:** Falkenhagen - Schwalenberg, ca. 12 km**Leitung:** Claudia Andresen, N.N.**Hinweis:** gute Kondition erforderlich





## 21-BA60

**Samstag 01.05. (10 Uhr) – Sonntag 02.05.2021 (ca. 18 Uhr)**  
**Etappe:** jeweils max. 20 km  
**Leitung:** Monika Korbach, Heinz Sobioch  
**Gebühr:** 95,00 € (inkl. Ü/F im EZ im Hotel Havergoh in Bad Meinberg, Abendessen am Samstag, Lunchpaket am Sonntag, Transfer, Pilgerbegleitung)  
**Hinweis:** mittlere Kondition erforderlich  
**TN-Zahl:** mind. 10, max. 13, Anmeldung bis 15.04.2021  
 Schriftliche Anmeldung erforderlich.

## MEHRTAGES-PILGERTOUREN 2021

### Mai

### „Ich bin dann mal weg ...“

Pilger- und Einkehrtage für Menschen 50+

im Lebensübergang von der Berufstätigkeit in den Ruhestand. Endlich Zeit haben. Und Raum für unerfüllte Sehnsüchte und Träume.

Beim Pilgern auf der Südroute des Lippischen Pilgerweges stellen wir uns den Fragen, die der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand mit sich bringt:

Wie kann das Abschiednehmen vom Job gut gelingen? Was gilt es zu würdigen? Welche Sehnsucht verbinde ich mit Blick auf die neuen Freiräume? Wie will ich meine zukünftige freie Zeit gestalten?

Was wir auf dem Pilgerweg in der Landschaft, in der Gruppe und persönlich erleben, geht in Resonanz mit unserer Übergangssituation und kann den Blick dafür schärfen, wie wir unsere zukünftige Lebensphase positiv gestalten können. Geführte Pilgertour mit spirituellen Impulsen, Körperübungen und Anregungen zum Dialog mit anderen und sich selbst.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung

Foto: Robin Jähne

## „Gott macht Pause“

Pilger- und Einkehrtage auf dem Weg der Stille

Pausen sind notwendig. Selbst Gott macht Pause nach seinem Schöpfungswerk. Wie steht es mit uns und unserem Verhältnis zu Phasen der Ruhe und Erholung? Bleibt in der Hektik unserer Zeit noch Platz für Glaube, Kirche und Gott? Diese Fragen begleiten uns auf dem Weg von Schwalenberg nach Corvey in Gesprächs- und Schweigezeiten.

Die Länge der Tagesetappen beträgt 12 bis 16 km, das Gepäck wird selbst getragen. Übernachtet wird in klosternahen Gasthöfen.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung



## 21-BA62

**Freitag 28.05. (13.30 Uhr) – Sonntag 30.05.2021 (ca. 15 Uhr)**  
**Etappe:** Schwalenberg – Marienmünster – Brenkhausen – Corvey  
**Leitung:** Karin u. Dieter Klose  
**Gebühr:** 160,00 € (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, Transport nach Schwalenberg), EZ auf Anfrage möglich. Die Unterbringung im Kloster Brenkhausen kann auch in Mehrbettzimmern möglich sein.  
**Hinweis:** mittlere Kondition erforderlich  
**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12, Anmeldung bis 12.05.2021.  
 Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Foto: Robin Jähne



## 21-BA63

**Samstag 26.06. –**

**Freitag 02.07.2021**

**Ort:** Jugendbildungsstätte Marienbg., 56856 Marienburg

**Leitung:** Karin u. Dieter Klose

**Gebühr:** 370,00 (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, eigene Anreise, ohne Eintrittsgelder, EZ-Zuschlag 30,00 €)

**Hinweis:** sehr gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich

**TN-Zahl:** mind. 10, max. 14, Anmeldung bis 16.04.2021

### Alles im Fluss

Pilger- und Einkehrtage in der Marienburg/Zell an der Mosel

In dieser Pilgerwoche werden wir in einer wunderbaren Landschaft auf und am Mosel-Camino unterwegs sein. Auf den ca. 15 km langen Tagesetappen, die von unserer Unterkunft, der Marienburg bei Bullay, ausgehen und auch wieder bei ihr enden, werden wir uns in Gesprächs- und Schweigephasen mit dem Thema „Wasser“ unter verschiedenen Aspekten beschäftigen. Lieder und theologische Impulse werden unseren Tagesablauf begleiten und strukturieren. Die teilweise steilen Wege in den Weinbergen erfordern eine entsprechende Ausrüstung.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: Robin Jähne



## 21-BA64

**Sonntag 22.08.2021 (13 Uhr)**

**– Freitag 27.08.2021**

**(ca. 10 Uhr)**

**Ort:** Ev. Zentrum Kloster Drübeck, Klostergarten 6, 38871 Drübeck

**Leitung:** Karin u. Dieter Klose

**Gebühr:** 370,00 € (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, Kurtaxe, eigene Anreise, ohne Eintrittsgelder in Museen; EZ-Zuschlag 72,50 €)

**Hinweis:** Die Tagesetappen erfordern auch bei geringerer Länge Trittsicherheit und gute Kondition.

**TN-Zahl:** mind. 10 max. 13, Anmeldung bis 18.06.2021  
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

**August**

**„Himmel, Erde, Luft und mehr –**

**Verantwortung für die Schöpfung“**

Pilger- und Einkehrtage im Harz

Der Harzer Klosterwanderweg führt zwischen Timmenrode und Abbenrode durch den Naturpark Harz, vorbei an Kirchen, Klöstern und „beseelten Orten“, die seit Jahrhunderten von Pilgern aufgesucht werden. Darüber hinaus lassen sich das Wirken der Elemente, die Schönheit und die Bedrohung der Schöpfung durch den Menschen unterwegs anschaulich erleben.

Die Tagesetappen betragen max. 15 km, werden von meditativen und theologischen Impulsen getragen und teilweise im Schweigen zurückgelegt.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: Heike Plaß



## 21-BA15

**Donnerstag 28.01.; 25.02.;  
25.03.; 29.04.; 27.05.;**

**24.06.2021, 15.30 – 17 Uhr**

**Ort:** wird noch bekannt  
gegeben

**Leitung:** Susanne Schü-  
ring-Pook, Buchhändlerin

**Gebühr:** 36,00 €

**TN-Zahl:** mind. 10, Anmel-  
dung bis 22.01.2021

### Literatur zum Kaffee

...ist eine Veranstaltungsreihe für Frauen, die gern lesen, dafür immer wieder neue Anregungen suchen und sich darüber austauschen möchten.

Themenschwerpunkt wird die aktuelle Literatur sein: Bücher, die gerade im Gespräch sind, auf den Buchmessen vorgestellt werden oder Bücher der aktuellen Literaturpreisträger. Es wird auch um Titel gehen, die frau nicht unbedingt in den Bestsellerlisten findet: Belletristik, Sachbücher, Biografien, je nach Interessen der Teilnehmerinnen.

Darüber hinaus können gemeinsame Kinobesuche oder die Teilnahme an Literaturveranstaltungen verabredet werden.



## 21-BA 30

**Samstag 20.03. –  
Samstag 27.03.2021**

## 21-BA 31

**Samstag 26.06. –  
Samstag 03.07.2021**

## 21-BA 39

**Samstag 25.09. –  
Samstag 02.10.2021**

**Gebühr:** 825,00 € (inkl. ÜN/  
VP im EZ mit Waschgele-  
genheit, Anreise per Bus ab  
Lippe, Fähre, Kurtaxe,  
Kursleitung, Reiserücktritts-  
kostenversicherung)

**Ort:** Inselhaus Vielfalt,  
Dünenstr. 15, 26571 Juist

**Leitung:** Christine Venjakob,  
Marion Brockmeyer

**TN-Zahl:** mind. 12, max. 14

### Der Aufenthalt im Werden –

Biografisches Arbeiten mit Mitteln der bildenden Kunst  
Aquarellmalerei und Acrylmalerei auf der Insel Juist

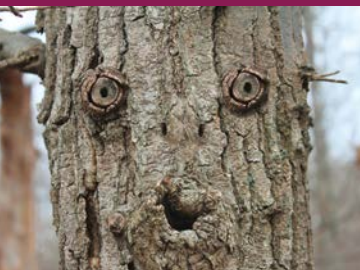
Das Leben wird oft mit einem Weg verglichen, auf dem wir von einer Lebensphase zur anderen unterwegs sind und dessen Höhen und Tiefen es zu bewältigen gilt. Wir erinnern uns meistens an leichtere Wegstrecken und Verweilpunkte und verdrängen eher das Mühsame.

Das Bild des Weges ist ein dynamisches und vom steten Fortschreiten bestimmt. Und wenn es gelingt, führt der Weg zu weiterer Entwicklung und Reifung, zum Werden und Ankommen.

Die angebotenen Maltechniken dienen dabei als Ausdrucksmittel zur Vertiefung und Erweiterung des Wahrnehmungsvermögens für unsere inneren und äußeren Wege. Gleichzeitig bieten sie gute Möglichkeiten, sich selbst ganzheitlich zu erfahren und die Frage nach der eigenen Identität zu klären.

Das Jahresthema der drei Malkurse auf Juist lautet im Jahr 2021: „**Experimentelles Gestalten**“

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.



## 21-BA19

**Samstag 17.04.2021**

**10 – 16 Uhr**

**Ort:** Landeskirchenamt,  
Leopoldstr. 27,  
32756 Detmold

**Referentin:** Beate Bonifacius, Künstlerin

**Leitung:** Anja Halatscheff

**TN-Zahl** mind. 8, max. 12

**Gebühr:** 35,00 €

Anmeldung bis 12.04.2021

### Kreativität – reine Übungssache?

„Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann“.

Aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen sind wir verstärkt gefordert, auf zahlreiche Veränderungen in Beruf, Familie und Alltag zu reagieren und kreative Lösungen für unterschiedliche Fragestellungen zu finden.

Wie kann es gelingen, neue Ideen zu entwickeln und welche Voraussetzungen sind dafür nötig? Dieses Seminar möchte Ihnen Inspirationen geben, wie Sie Ihre ganz persönlichen Stärken und Fähigkeiten für mehr Kreativität in Alltag und Beruf verbessern können.

Sie erfahren, wie Denken, Lernen und Üben funktioniert und wie dies auf unser Gehirn wirkt. Sie lernen unterschiedliche schriftliche, visuelle und konzeptionelle Übungen kennen und werden einige ausprobieren können. Sie lernen, mit unterschiedlichen Methoden neue Details und Strukturen zu entdecken, den Blick zu schärfen und ungewöhnliche Verbindungen herzustellen.

Bitte bringen Sie ein Handy mit Kamera oder einen Fotoapparat mit. Bei trockener Witterung findet das Seminar überwiegend draußen statt.

Foto: pixabay.com



## 21-BA37

**Sonntag 02.05.2021 –**

**Sonntag 09.05.2021**

**Ort:** Inselhaus Vielfalt Juist,  
Dünenstr. 15, 26571 Juist

**Leitung:** Ute Kiel, Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Lippe e.V.,  
Tel. 05222/3639310

**Gebühr:** 470,00 € (inkl.

Anreise per Bus/Fähre, EZ/VP, Kurtaxe, zzgl. Materialkosten 10,00 €)

**TN-Zahl:** max. 8, Anmeldungen ab 01.01.2021

### Trauern auf Töwerland

„Es wird wieder schön, aber anders“ –  
Studienfahrt für Menschen in Trauer

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. bietet erneut eine Reise für Trauernde auf die Nordseeinsel Juist an. Angesprochen fühlen können sich Trauernde, die Unterstützung und Verständnis in ihrer besonderen Lebenssituation suchen.

Auf dieser Studienfahrt geht es darum, Menschen zu begegnen, die sich ebenfalls in einer Trauersituation befinden. Menschen, die ähnliche Sorgen haben und vergleichbare Wünsche, ins Leben zurück zu kehren und wieder Freude zu empfinden.

Bewusst ist die Insel Juist gewählt, ein Ort, an dem Menschen die Kraft der Erneuerung mit jedem Atemzug spüren können. Die Insel hilft, die Schönheit des Lebens und der Natur mit allen Sinnen wieder neu zu entdecken. Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen durchgeführt. Menschen mit psychischen Erkrankungen wird von der Reise abgeraten. Im Vorfeld gibt es nach Absprache ein persönliches Vorgespräch mit der Kursleitung.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: Christine Venjakob



## 21-BA38

**Samstag 10.07.2021 –**

**Samstag 17.07.2021**

**Ort:** Inselhaus Vielfalt Juist,  
Dünenstr.15, 26571 Juist

**Leitung:** Ute Kiel, Ambulan-  
ter Hospiz- und Palliativbe-  
ratungsdienstes Lippe e.V.,  
Tel. 05222/3639310

**Gebühr:** 470,00 € (inkl.

Anreise per Bus/Fähre, EZ/  
VP, Kurtaxe, zzgl. Material-  
kosten 10,00 €)

**TN-Zahl:** max. 8, Anmel-  
dungen ab 01.03.2021

Die allgemeinen Reisebe-  
dingungen finden Anwen-  
dung.

### Trauern auf Töwerland

„Und wenn man trotzdem reist“ – Reise für Trauernde nach einem Suizid

Der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. bietet im Juli 2021 eine Reise für Trauernde nach einem Suizid auf die Nordseeinsel Juist an.

Wenn die Wucht des Suizids Menschen den Boden unter den Füßen wegzieht und das Leben völlig aus dem Takt ist, kann es hilfreich sein, sich mit Menschen zu treffen, die Ähnliches erlebt haben. Reisen ist eine Schicksalsgemeinschaft, die trägt, schützt, vertieft und das verlorene Vertrauen ins Leben wieder ein Stück erahnen lässt.

Wir fahren zusammen an einen Ort, der die Kraft der Erneuerung mit jedem Atemzug spüren lässt. Die Insel hilft, die Schönheit des Lebens und der Natur mit allen Sinnen wieder neu zu entdecken.

Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen durchgeführt. Vor der Reisebestätigung möchte Frau Kiel ein Einzelgespräch mit den Teilnehmern führen, um sich kennen zu lernen, Bedenken und offene Fragen zu klären. Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen wird von der Teilnahme an der Reise abgeraten.

Wenn Sie diese Reise interessiert, nehmen Sie bitte Kontakt zu Frau Kiel auf, im Büro des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes in Bad Salzuflen unter der Tel. 05222/3639310.

Foto: Christine Venjakob

### Kloster & Garten – eine besondere Reise an den westlichen Bodensee

Studienfahrt

Am Bodensee schaffen seit Jahrhunderten fleißige Gärtner Oasen der Ruhe und der Schönheit. Ihre ersten Anregungen erhielten die Gärtner aus den Klostergärten.

Der Kräutergarten des Klosters auf der Insel Reichenau, die Gärten der Kartause Ittingen mit ihrem 500 Jahre alten Rosenstock und der größten historischen Rosensorten-sammlung der Schweiz werden u.a. unsere Ziele sein.

Außerdem besuchen wir die Halbinsel Höri, auf der Otto Dix und Hermann Hesse gelebt, gearbeitet und Gärten angelegt haben, die Landesgartenschau in Überlingen, das Fürstenhäusle in Meersburg, wo Annette von Droste-Hülshoff gelebt hat und natürlich die wunderschöne Stadt Konstanz. Immer hat man eine prächtige Sicht auf den See.

Die Reise spricht sowohl Gartenliebhaber\*innen als auch Kunstinteressierte an, die an diesem besonderen Fleckchen Erde der Geschichte einer Region nachspüren möchten, die von Ordensleuten, Kunstschaaffenden und wechselnden nationalen Zugehörigkeiten geprägt wurde. Gemeinsamen „heben“ wir die regionalen Schätze und tauschen uns über das Erlebte aus.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: art cities Reisen



## 21-BA32

**Mittwoch 02.06.2021 –**

**Sonntag 06.06.2021**

**Ort:** Hotel in Singen

**Leitung:** Susanne Schüring-  
Pook, Buchhändlerin

**Gebühr:** 795,00 € (EZ-Zu-  
schlag 200,00 €, Twinzimmer-  
Zuschlag 28,00 €) (inkl. 4 ÜF  
im DZ, Busreise, Eintrittsgel-  
der und Führungen, Rei-  
seleitung und Infomaterial,  
Reiserücktrittskostenversi-  
cherung)

**Hinweis:** Reiseinfos auf  
Anfrage, Programmände-  
rungen vorbehalten

**TN-Zahl:** mind. 15, max. 21,  
Anmeldung bis 31.03.2021




**Termin nach Vereinbarung**

**Leitung:** Netzwerk lippischer Kirchenführer\*innen

**TN-Zahl:** mind. 10

**„Tut mir auf die schöne Pforte“**

Ideen für Ihren Gemeindeausflug

Sie planen einen Ausflug für eine Ihrer Gemeindegruppen? Wie wäre es mit einer Tagestour durch einmalige lippische Kirchen? Ein Beispiel: Auf den Spuren der frühen Christen entdecken Sie die Kilianskirche in Lügde. Nach einem Mittagsimbiss geht es weiter in die romanische Kirche zu Reelkirchen. Und nach Kaffee und Kuchen erleben Sie Wunderwasser, Pilger und Mönche in der Blomberger Klosterkirche. Wir Kirchenführer\*innen helfen Ihnen gern bei der Planung und begleiten Sie durch den Tag.

**Mit dem Bike durch das Blomberger Becken**

Kirchen entdecken mit dem Fahrrad

Haben Sie Lust auf eine umweltfreundliche Kirchen-Besichtigungstour durch die reizvolle Landschaft im lippischen Südosten? Bei Interesse melden Sie sich gern bei uns. Ein Beispiel: Im Blomberger Becken gibt es eine Reihe historischer Kirchen zu entdecken. Mit dem Rad starten wir ab der Schießhalle Blomberg und radeln durch die Felder zur alten Donoper Dorfkirche, der Eigenkirche der Familie von Donop. Nach einer Kirchenführung geht es weiter zur romanischen Kirche in Reelkirchen, die gleichzeitig die Mutterkirche der ev.-ref. Kirche Blomberg ist. Die gotische Klosterkirche und der mittelalterliche Martiniturm sind das dritte Ziel unserer Kirchenbesichtigung. Es bleibt genügend Zeit für eine Stärkung unterwegs.


**Termin nach Vereinbarung**

**Leitung:** Netzwerk lippischer Kirchenführer\*innen

**TN-Zahl:** mind. 10





## Kirchenführungen

### Die Klosterkirche in Blomberg – von Wunderwasser, Pilgern und Mönchen

Ev.-ref. Klosterkirche Blomberg, Im seligen Winkel, 32756 Blomberg ☎ Karin Donay, Tel. 05235/6693 (über Bildungsreferat 05231/976742)

### Emanzipationsgeschichte einer jungen Senne-Randgemeinde

Ev.-ref. Kirche Pivitsheide  
☎ Annegret Fritzemeier, 05232/8586933 oder 01520/9832624

### Wege in eine offene Kirche –

#### Spurensuche in einer ausgeleuchteten Welt

Ev.-luth. Kirche St. Nicolai Lemgo, Papenstr. 32657 Lemgo  
☎ Birgit Hünkemeier, Tel. 05261/920375

### Alheyd und die Kirche zum Heiligen Leichnam

Ev.-ref. Klosterkirche Blomberg, Im seligen Winkel, 32756 Blomberg ☎ Christiane Klotz, Tel. 05235/8859

### Licht und Farbe –

#### erhellende Ansichten aus einer katholischen Kirche

Kath. Kirche Heilig Kreuz, Schubertplatz 10, 32756 Detmold  
☎ Ulrike Knappstein, 05231/9436194

### Eva, Maria und die anderen –

#### ein weiblicher Blick auf die Kilianskirche in Lügde

Kath. Kirche St. Kilian Lügde, Höxterstr., 32676 Lügde  
☎ Monika Korbach, 05231/976737

### Von Heiden und Heiligen – eine Dorfkirche stellt sich vor

Ev.-ref. Kirche Heiden, Kirchplatz, 32791 Lage  
☎ Bärbel Meier, 05261/71641 oder 0571/57782

### Kleine Kirche – große Geschichte

Ev.-ref. Kirche Donop, Hagendonop, 32825 Blomberg  
☎ Elisabeth Meier, 05236/212

### Die Erlöserkirche am Markt –

#### Christianisierung in unserer Region

Ev.-ref. Erlöserkirche Detmold-Ost, Marktplatz, 32756 Detmold  
☎ Maria Tiemann, 05231/9611718

### Die Chorfenster der Martin-Luther-Kirche in Detmold

Ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold, Schülerstr.14, 32756 Detmold

☎ Marianne Tölle (über Bildungsreferat 05231/976742)

### Die Christuskirche am Kaiser-Wilhelm-Platz in Detmold

Ev.-ref. Christuskirche Detmold-West, Bismarckstr., 32756 Detmold

☎ Marianne Tölle (über Bildungsreferat 05231/976742)

### „Wanderer, halte ein wenig inne, eile nicht zu sehr“ – besondere Orte in St. Nicolai

Ev.-luth. Kirche St. Nicolai Lemgo  
☎ Sabine Wöltjen, 05261/3384





## 21-BA34

**Freitag 18.06.2021**

**9 – ca. 18 Uhr**

**Ort:** Katholische Landvolkshochschule Hardehausen, Abt-Overgaer-Str. 1, 34414 Warburg

**Leitung:** Monika Korbach

**Gebühr:** 15,00 € (inkl. Führungen, Kaffee und Kuchen bei eigener Anreise)

### Alte Kirche – neue Kirche

Studienfahrt

Wann kann man/frau heute schon mal eine neue Kirche besichtigen? Nach gut einjähriger Bauzeit wurde die neue Hardehausener Kirche im Februar 2017 feierlich eingeweiht. Der Gottesraum besticht durch seine Helligkeit, Klarheit, Schlichtheit und Offenheit für Weiterentwicklung. Der Innenraum strahlt nicht zuletzt durch den Blick nach draußen eine ganz neue Weite und Freiheit aus. Wir stellen sie auf unserer Studienfahrt der ehemaligen Stiftskirche St. Saturnina in Neuenheerse gegenüber, die volkstümlich auch „Eggedom“ genannt wird. Das Gotteshaus gehörte einst zum Hochadeligen Freiweltlichen Damenstift Heerse (gegründet um 868), das bis zu seiner Aufhebung im Jahre 1810 auf eine fast 1000-jährige Geschichte zurückblicken konnte. Die ehemalige Stiftskirche dient heute als Pfarrkirche und gehört zur Pfarrei St. Saturnina im Pastoralverbund Bad Driburg. Die Innenausstattung stammt zum größten Teil aus der Barockzeit, die Krypta zeigt die romanische Bauzeit.

Auf der Tagestour kommen wir darüber ins Gespräch, worin sich mittelalterliche und heutige Glaubensauffassungen unterscheiden und wo ihre Gemeinsamkeiten liegen.

Foto: Monika Korbach

### Auf den Spuren von Friedrich Spee von Langenfeld in seiner Geburtsstadt

Bildungsreise nach Düsseldorf/Kaiserswerth

Der historische Stadtteil Kaiserswerth liegt im Norden von Düsseldorf direkt am Rhein und ist der älteste Stadtteil von Düsseldorf. Der über 1300 Jahre alte Ort mit historischer Altstadt, Barbarossas Kaiserpfalz und der Rheinpromenade lockt mit viel Geschichte.

Am Suitbertus-Stiftsplatz Nr. 11 finden wir im „Geburtshaus“ von Jesuitenpater Friedrich Spee die im Jahr 1985 gegründete gleichnamige Gesellschaft e.V. mit dem Spee-Archiv. Friedrich Spee von Langenfeld wurde im 17. Jh. mit seiner Schrift „Cautio Criminalis“ zum Anwalt der als Hexen angeklagten Menschen und Vorkämpfer für mehr Gerechtigkeit.

Außerdem folgen wir in Kaiserswerth den Spuren von Theodor Fliedner, dem Gründer der Kaiserswerther Diakonie, und seiner bekanntesten Krankenpflegeschülerin Florence Nightingale.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: Hans Müskens



## 21-BA35

**Dienstag 24.08.2021 –**

**Mittwoch 25.08.2021**

**Gebühr:** 145,00 €, EZ-Zuschlag 45,00 € (inkl. Bahnfahrt, 1 Ü/F, Eintritts- und Führungsgelder)

**Ort:** Hotel MutterHaus in Düsseldorf/Kaiserswerth, Geschwister-Aufricht-Str. 1, 40489 Düsseldorf

**Leitung:** Monika Korbach

**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12; Anmeldung bis 20.05.2021



## 21-BA33

**Mittwoch 08.09.2021 –**

**Montag 13.09.2021**

**Leitung:** Susanne Schüring-Pook

**Gebühr:** 1.695,00 € im DZ (EZ-Zuschlag 240,00 €) (inkl.

4 ÜF im DZ, Busreise, Eintrittsgelder und Führungen, Reiseleitung und Infomaterial)

**Hinweis:** Reiseinfos auf Anfrage, Programmänderungen vorbehalten

**TN-Zahl:** mind. 15, max. 19, Anmeldung bis 15.06.2021

### Architektur und Kunst am Øresund

Kopenhagen ist Pionier innovativer Stadtentwicklung kombiniert mit moderner Architektur. Der ideenreiche Geist des Kopenhagener Gestalters Arne Jacobsen ist immer noch überall spürbar. Namhafte Architekten verewigen sich in spektakulären Bauten und Projekten, wie zum Beispiel dem Opernhaus von Henning Larsen, der elegante Solitär des Neuen Königlichen Theaters oder Wohnsiedlungen in ehemaligen Speichersilos. Im Süden entsteht auf acht künstlichen Inseln ein neuer Stadtteil. Das Architektenteam von Bjarke Ingels baute eine große Wohn- und Büroanlage in Form einer liegenden Acht.

Doch auch die Region rund um die dänische Hauptstadt bietet vielfältige zeitgenössische Architektur und Kunst: Das Louisiana Museum gehört zu den bedeutendsten skandinavischen Kunstmuseen. Das Ordrupgaard Museum wurde von Zaha Hadid entworfen und ist seit 2010 nach der Renovierung wiedereröffnet.

Eine Bildungsreise für alle die, die eine Vorliebe für eine innovative, menschenfreundliche Architektur und das besondere skandinavische Design haben.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Foto: art cities Reisen

### Vorankündigung

#### Das zerbrechliche Paradies

Studienfahrt nach Oberhausen

16 faszinierende Ausstellungen, über acht Millionen Besucher – 25 Jahre Kulturkathedrale Gasometer in Oberhausen.

„Das zerbrechliche Paradies“ heißt die erste Ausstellung nach der umfangreichen Sanierung des Gasometers. Sie zeigt die Schönheit der Natur und den Einfluss des Menschen auf seine Umwelt. Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine bildgewaltige Reise durch die bewegte Klimageschichte unserer Erde und zeigt in beeindruckenden, preisgekrönten Fotografien und Videos, wie sich die Tier- und Pflanzenwelt in Zeiten des Anthropozäns verändert.

In Kooperation mit dem Umweltbüro der Lippischen Landeskirche



## 21-BA36

**Samstag 25.09.2021**

**Leitung:** Susanne Schüring-Pook

**Gebühr:** wird noch bekannt gegeben

Foto: Montage, Thomas Machoczek

## Seite

18	<b>ab 11.01.2021</b>	Meditationsgruppe Herzensgebet – Veranstaltungsreihe
32/33	<b>ab 12.01.2021</b>	Basiswissen für Kirchenälteste – Veranstaltungsreihe
24/25	<b>ab 14.01.2021</b>	Wortschöpfungen – Schreibworkshops
26/27	<b>ab 19.01.2021</b>	„Worauf bauen wir?“ – Seminare zum Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu
34/35	<b>ab 22.01.2021</b>	Notfallseelsorge – Ausbildungskurs
36	<b>26.01.2021</b>	Creative Commons – offene Lizenzen
19	<b>28.01.2021</b>	„Wir müssen reden!“ – Talk der Religionen
56	<b>ab 28.01.2021</b>	Literatur zum Kaffee – Veranstaltungsreihe
8	<b>29.01.2021</b>	Fakes-Facts-Fiction – Verschwörungstheorien

37	<b>20.02.2021</b>
38	<b>27.02.2021</b>

39	<b>01.03.2021</b>	„Mit uns auf dem Weg...“ – Fortbildung für Pilgerbegleiter*innen
40	<b>03.03.2021</b>	Digitale Angebote für Ältere gestalten
41	<b>13.03.2021</b>	Beruf, Familie, Pflege – und wo bleibe ich?
9/10	<b>15.03.2021</b>	Lemgo, das Hexennest – Hexenverfolgung und ihre Erinnerung
12	<b>17.03.2021</b>	„Arm, aber fröhlich“ (?) – Afrika-Klischees
43	<b>19.03.2021</b>	Der Landtag zu Cappel... – Fortbildung für Kirchenführer*innen
20	<b>19. – 20.03.2021</b>	Vom Klang zur Stille – Klosterwochenende
57	<b>20. – 27.03.2021</b>	Der Aufenthalt im Werden – Biografisches Arbeiten
49	<b>21.03.2021</b>	„Lebendige Stille...“ – Tagespilgertour
13	<b>24.03.2021</b>	„Wer hat Angst vor...“ Rassismus im Alltag – Marktplatzgespräche

## April

„Ein neuer, geschenkter Tag“ – Pilgertour am Ostermorgen
Kreativität – reine Übungssache?
Rechte Sprüche, dumpfe Witze – Training gegen Stammtischparolen
After-Work-Pilgern – Abendpilgertour
Einführung Gebärdensprache Bildungsurlaub
Fastenbrechen – gemeinsam feiern – Religionen im Gespräch

## Mai

„Ich bin dann mal weg...“ – Pilgerwochenende für Menschen 50+
Trauern auf Töwerland – Studienfahrt für Menschen in Trauer
Frühjahrgottesdienst
„Mit uns auf dem Weg...“ – Fortbildung für Pilgerbegleiter*innen
Biblisch-literarisches Schreibcafé für Theologinnen
Die „Hexen“ von Detmold – Hexenverfolgung und ihre Erinnerung
Die Bibel und der Koran – Religionen im Gespräch
Tintenfass u. Federhalter – Schreibworkshop Kloster Amelungsborn
„Gott macht Pause“ – Pilgerwochenende auf dem Weg der Stille
Hexenverfolgung u. ihre Erinnerung – Gedenkfeier/Stadtrundgang
Rassismus – nein danke! – Studienfahrt nach Köln

## Juni

Kloster & Garten – Studienfahrt an den westlichen Bodensee
Anpassung an den Klimawandel
10 Jahre Pilgern in Lippe – Jubiläumsveranstaltung in Blomberg
„Wir müssen reden!“ – Talk der Religionen

## Seite

<b>05.04.2021</b>	50
<b>17.04.2021</b>	58
<b>23.04.2021</b>	14
<b>26.04.2021</b>	50
<b>26. – 30.04.2021</b>	44
<b>27.04.2021</b>	21
<b>01. – 02.05.2021</b>	52
<b>02. – 09.05.2021</b>	59
<b>05.05.2021</b>	28
<b>10.05.2021</b>	39
<b>12.05.2021</b>	29
<b>18.05.2021</b>	10
<b>19.05.2021</b>	22
<b>28. – 30.05.2021</b>	30
<b>28. – 30.05.2021</b>	53
<b>29.05.2021</b>	11
<b>29. – 30.05.2021</b>	23
<b>02. – 06.06.2021</b>	61
<b>08.06.2021</b>	16
<b>13.06.2021</b>	50
<b>15.06.2021</b>	19

## Seite

15	16.06.2021	Café Mandelplatz – Buchlesung
45	16.06.2021	Empathisch Nein-Sagen
31	17.06.2021	Kostproben – Frauenmahl „Im Weißen Ross“
51	19.06.2021	Neue Blicke auf Detmolder Ruhe-Oasen – Urbane Pilgertour
17	24.06.2021	Fair und ohne Kinderarbeit? – Das geht! – Info-Veranstaltung
66	18.06.2021	Alte Kirche – neue Kirche – Studienfahrt nach Hardehausen
57	26.06. – 03.07.2021	Der Aufenthalt im Werden – Biografisches Arbeiten
54	26.06. – 02.07.2021	Alles im Fluss – Pilgerwoche in der Marienburg/Zell an der Mosel
<hr/>		
60	10. – 17.07.2021	Trauern auf Töwerland – Reise für Trauernde nach einem Suizid
<hr/>		
51	01.08.21	„... und diese Kraft ist grün“ – Tagespilgertour
55	22.08. – 27.08.2021	„Himmel, Erde, Luft und mehr...“ – Pilgerwoche im Harz
67	24.08. – 25.08.2021	Auf den Spuren von Friedrich Spee – Studienfahrt nach Kaiserswerth
<hr/>		
46	01. – 02.09.2021	Mut zum Dialog – Gewaltfreie Kommunikation
68	08. – 13.09.2021	Architektur und Kunst am Øresund – Studienfahrt nach Kopenhagen
47	16. – 18.09.2021	Aufbaukurs Gebärdensprache II Bildungsurlaub
69	25.09.21	Das zerbrechliche Paradies – Studienfahrt nach Oberhausen

## Juli

## August

## September

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage ([www.lippische.landeskirche.de/bildung](http://www.lippische.landeskirche.de/bildung)) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/in erforderlich.

## Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

## Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

## Abmeldung

Für Veranstaltungen der Lippischen Landeskirche ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei



Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 %, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für mehrtägige Studienfahrten und Bildungsveranstaltungen mit Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen ([www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen](http://www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen))

#### **Absage durch den Veranstalter**

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

#### **Haftung**

Die Lippische Landeskirche übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

#### **Widerrufsrecht**


Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-742, Fax: 05231/976-8221, [bildung@lippische-landeskirche.de](mailto:bildung@lippische-landeskirche.de)) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

#### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.



Lippische Landeskirche  
Körperschaft des öffentlichen  
Rechts  
Gesetzlicher Vertreter ist das  
Landeskirchenamt gemäß  
Art. 114 Abs. 1 Verfassung der  
Lippischen Landeskirche

Lippische  Landeskirche  
Bildungsreferat  
Leopoldstraße 27,  
32756 Detmold  
bildung@lippische-  
landeskirche.de  
Tel. 05231/976 - 742,  
Fax 05231/976 - 8221

Stand 09/2019C

### Datenschutz

Der Veranstalter versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und der Teilnehmenden gemäß DSGVO-EKD sowie die Löschung der Daten, sofern diese nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind. Er erteilt dem Anmeldenden auf Anfrage Auskunft, welche seiner Daten bei ihm gespeichert sind. Die Verwendung von Daten zu Werbezwecken oder die Weitergabe von Daten an Dritte ohne Einwilligung des Anmeldenden ist ausgeschlossen außer an Behörden, Unternehmen und Personen, die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt sind.

### Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Anmelde- und Teilnahmebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold.

### Lippische Landeskirche – Bildungsreferat Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Veranstaltungs-Nr. Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Emailadresse

Name · Vorname (Ehepartner)

Geb.-Datum

☐ DZ ☐ EZ Sonstige Wünsche

Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.

☐ Ich möchte keine weiteren Programmhefte erhalten. Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler.





[www.lippische-landeskirche.de/bildung](http://www.lippische-landeskirche.de/bildung)

Lippische Landeskirche  
Bildungsreferat  
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold